

Herrn Bürgermeister
Hans-Theo Mennicken

im Hause

nachrichtlich:

Herrn Fillers, Herrn Bechstein,
Herrn Bartsch, Herrn Becker

Kirchplatz 10
47495 Rheinberg

Stadthaus, Raum 105

Telefon: (0 28 43) 107-134

Rheinberg, 31.05.2010

Sehr geehrter Herr Mennicken,

wir bitten, den nachfolgenden Antrag zur weiteren Beratung den zuständigen Fachausschüssen vorzulegen:

Im Stadtgebiet werden an geeigneten Stellen, insbesondere an Durchgangs- und Umgehungsstraßen, Schilder mit Hinweis auf touristisch interessante Punkte angebracht.

Begründung:

Rheinberg ist bestrebt, im Bereich des Tourismus an Attraktivität zu gewinnen. Gleichzeitig werden aber Möglichkeiten, die mit recht geringem Aufwand zu realisieren sind, nicht genutzt. Weder an der B 57 noch an der B 510 finden sich Hinweise auf Sehenswürdigkeiten wie etwa das gotische Rathaus, die gotische St.-Peter-Kirche oder den historischen Stadtkern Orsoys.

Nun dürfte der Hauptstrom von Besuchern, der Rheinberg passiert, sich Richtung Norden, etwa nach Xanten, orientieren und achtlos an Rheinberg und seinen Ortsteilen vorbeifahren, da, aufgrund der Verkehrsführung, selbst ein flüchtiger Eindruck nicht gewonnen wird.

Um aber dem Vorbeireisenden vermitteln zu können, daß auch Rheinberg über Sehenswertes verfügt, muß diesem auch ein Hinweis darauf gegeben werden, wie es in anderen Kommunen auch geschieht. So weist seit neuerem ein Schild auf den „Wallfahrtsort Marienbaum“ in Xanten hin und selbst der Weseler Ortsteil Ginderich ist als Wallfahrtsort gekennzeichnet.

In Rheinberg dagegen sucht man derartige Hinweise vergeblich.

Gerade die Nähe Rheinbergs zu dem touristisch stark frequentierten Xanten führt eine Vielzahl von Besuchern in die nähere Region. Dieses Potential auch für Rheinberg zu nutzen würde durch Anbringung entsprechender Beschilderungen sicherlich erleichtert.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.

Fraktion im Rat der
Stadt Rheinberg

[DIE LINKE Ratsfraktion - Kirchplatz 10 · 47495 Rheinberg](#)